



Protokoll

4. Mitgliederversammlung LAG Börde-Bode-Auen e.V.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Groß Börnecke

Zeit: am 15. Mai 2024 von 17:00 bis 19:30 Uhr

- TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit
 - TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder
 - TOP 3 Anpassung Geschäftsordnung und Vereinssatzung
 - TOP 4 Anpassung Lokale Entwicklungsstrategie
 - TOP 5 Projektbewertung und Projektaufnahme
 - TOP 6 Prioritätenliste 2024
 - TOP 7 Bagatellgrenzen
 - TOP 8 Logo LAG Börde-Bode-Auen e.V.
 - TOP 9 Mitgliedschaft BAG LAG e.V.
 - TOP 10 Öffentlichkeitsarbeit 2024
 - TOP 11 Sonstiges
-

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 4. Mitgliederversammlung der LAG Börde-Bode-Auen e.V., insbesondere die Presse und die Vertreter des ALFF. Herr Stöhr bedankt sich bei Frau Epperlein für die Bereitstellung des Essens und bei Herrn Marholdt für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Nahezu alle Projektträgerinnen und Projektträger haben in der vergangenen Woche, die Chance genutzt, ihr Vorhaben vorzustellen. Insgesamt ist das Interesse an der LEADER/CLLD-Region mit neunzehn Vorhaben sehr groß. Eine solche Anzahl an Vorhaben gab es in den letzten zwei Förderperioden nicht. Durch das deutlich größere Budget stellt dieses Interesse aber kein Problem für die Region dar.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgemäß am 29. April 2024 per E-Mail. Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es keine. Das Protokoll ist damit bestätigt. Herr Stöhr stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Keine Interessengruppe hat mehr als 49 % der Stimmen.

TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder

Dem Vereinsvorstand liegt ein Mitgliedsantrag von Stephan Czuratis vom Salzlandtheater vor. Die Mitgliederversammlung fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss: Der Verein LAG Börde-Bode-Aue nimmt Herrn Stephan Czuratis als neues Mitglied auf. Herr Stephan Czuratis vertritt das Salzlandtheater innerhalb des Vereins LAG Börde-Bode-Auen und wird der Interessengruppe soziale lokale Interessen | Kultur und Heimatpflege zugeordnet.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Herr Stöhr heißt Herrn Czuratis willkommen und stellt erneut die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.



TOP 3 Anpassung Geschäftsordnung und Vereinssatzung

Auf der letzten Sitzung wurde bereits über die Anpassung der Vereinssatzung hinsichtlich Rechtsextremismus beschlossen. Leider ist hier ein Formfehler passiert. Der genaue Wortlaut des Beschlusses hätte bereits mit der Einladung versandt werden müssen, und hätte auf der Mitgliederversammlung auch nicht mehr geändert werden dürfen. Dies wurde vom Amtsgericht beanstandet, so dass der Beschluss wiederholt werden muss. Der Beschlussvorschlag wurde allen Vereinsmitgliedern mit der Einladung fristgerecht übersandt. Laut Vereinssatzung muss eine Anpassung der Vereinssatzung mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit erfolgen. Die Mitgliederversammlung fasst die folgenden Beschlüsse.

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt die Präambel der Geschäftsordnung wie folgt zu ergänzen:

Unsere Grundwerte spiegeln sich in einer klaren Haltung zu den unveräußerlichen Menschenrechten und der freiheitlich demokratischen Grundordnung als deren unverzichtbare Voraussetzung wider. Wir fördern mit unserer Arbeit die Entwicklung einer Gesellschaft, in der sich jeder Mensch in Verantwortung für sich und für das Gemeinwesen frei entfalten kann. Wir folgen dem Anspruch des Einzelnen auf Chancengleichheit, der rechtlichen Gleichstellung der Geschlechter sowie der weltanschaulichen oder religiösen Bekenntnisfreiheit.

Die Gleichwertigkeit aller Menschen ist für uns Grundlage und Verpflichtung. Personen, die Mitglied rechts-extremistischer bzw. demokratiefeindlicher Gruppierungen sind oder sich für deren Ziele engagieren, auch ohne Mitglied dieser Gruppierung zu sein, sowie Mitglieder anderer, verfassungsfeindlicher Organisationen, die dem Gedanken der Gleichwertigkeit aller Menschen entgegenstehen, sind in der Lokalen Aktionsgruppe nicht erwünscht.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt den Paragraphen 6 Beendigung der Mitgliedschaft Nr. 3 der Vereinssatzung wie folgt zu ändern:

Die Verfolgung parteipolitischer Interessen, fremdenfeindliches, sexistisches, rassistisches oder sonstiges diskriminierendes Verhalten stehen im Widerspruch zu den Zielen der LEADER/CLLD-Region Börde-Bode-Auen und führen auf Beschluss der Mitgliederversammlung zum Ausschluss aus dem Verein. Gleiches gilt, wenn ein wichtiger Grund gegeben ist, weil schwerwiegende oder wiederholte Verstöße gegen die Interessen des Vereins festgestellt wurden. Vor dem Beschluss über den Ausschluss ist der betroffenen Person der Ausschlussgrund mitzuteilen und die Möglichkeit zu geben, dazu Stellung zu nehmen.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beide Beschlüsse wurde damit mit der entsprechenden Mehrheit positiv beschlossen. Die angepasste Vereinssatzung wird beim Amtsgericht Stendal eingereicht.



TOP 4 Anpassung Lokale Entwicklungsstrategie

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) wurden zu einem Zeitpunkt verfasst, zu dem nur die Entwürfe der Richtlinie vorlagen. Die für den LEADER/CLLD-Prozess relevanten Richtlinien wurden zwischen August 2023 und März 2024 veröffentlicht. Neben inhaltlichen Einschränkungen gibt es auch Änderungen, die den Kreis der ZuwendungsempfängerInnen sowie die Maximalfördersummen betreffen. Konkret betrifft dies die folgenden Regelungen. Die ZuwendungsempfängerInnen innerhalb des Fördergegenstands Kulturerbe der EFRE-Richtlinie sind nicht mehr nur auf gemeinnützige juristische Personen beschränkt. Vielmehr können auch juristische Personen des öffentlichen Recht einen Antrag stellen, sofern sie Eigentümer des Objekts sind. Des Weiteren wurde die Maximalfördersumme im Fördergegenstand Vorhaben der ländlichen Entwicklung der ELER-Richtlinie von 350.000 auf 200.000 Euro reduziert. Hier muss eine redaktionelle Anpassung erfolgen, da ansonsten die Lokale Entwicklungsstrategie mit der entsprechenden Richtlinie im Widerspruch steht. Der letzte Anpassungspunkt betrifft die ESF+-Richtlinie. Mit der Anerkennung der Lokalen Entwicklungsstrategie wurde den LEADER/CLLD-Regionen in Sachsen-Anhalt mitgeteilt, welche Budgets bis wann mit Zuwendungsbescheiden zu binden sind. Aufgrund der verspäteten Richtlinienveröffentlichung und Start der Arbeit der Regionalmanagements sind diese Vorgaben sehr ambitioniert. Für den ESF+ bedeutet dies, dass bis zum 30.09.2025 eine Mittelbindung in Höhe von 60 Prozent bzw. 443.305,80 Euro durch die LAG nachzuweisen sind. Eine Unterschreitung kann eine mögliche Umverteilung des LAG-Budgets zur Folge haben. Um dies zu verhindern, empfiehlt der Vereinsvorstand eine Erhöhung der Maximalfördersumme von 50.000 auf 100.000 Euro. Herr Stöhr macht nochmals deutlich, was die Reduzierung der Maximalfördersumme im ELER zur Folge hat. Da auch keine Bauabschnitte gebildet werden können, hat dies zur Folge, dass größere Vorhaben nicht finanzierbar und damit auch nicht umsetzbar sind. Die Mitgliederversammlung fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss: Der Verein LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt die Lokale Entwicklungsstrategie Börde-Bode-Auen wie folgt anzupassen. Der Zuwendungskreis für den Fördergegenstand Kulturerbe der EFRE-Richtlinie wird um die Gruppe der juristischen Personen des öffentlichen Rechts erweitert. Des Weiteren werden die Maximalfördersummen für den Förderbereich Vorhaben der ländlichen Entwicklung der ELER-Richtlinie von 350.000 auf 200.000 Euro reduziert sowie die Maximalfördersumme für den Förderbereich Allgemein der ESF+-Richtlinie von 50.000 auf 100.000 Euro erhöht.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

TOP 5 Projektbewertung

Der erste Projektauftrag der Förderperiode 2023 bis 2027 erfolgte Mitte Januar 2024. Zusätzlich wurden alle bereits bekannten und benannten ProjektträgerInnen aus der Erarbeitungsphase der Lokalen Entwicklungsstrategie angeschrieben. Insgesamt wurden über zwanzig Projektsteckbriefe eingereicht. Neben der Einzelberatung durch das Regionalmanagement wurde am 7. Mai 2024 erstmalig eine so genannte Projektwerkstatt durchgeführt. Achtzehn VorhabensträgerInnen haben die Möglichkeit genutzt, ihr Vorhaben den Vereinsmitgliedern vorzustellen. Das Format wird durchweg positiv bewertet. Zusätzlich zu den bereits vorgestellten Vorhaben, stellt der Verein Pegasus e.V. sein Vorhaben „Die gute Stunde“ den Vereinsmitgliedern vor.

Bevor es zur Einzelprojektabstimmung kommt, erläutert Frau Viehweg allen anwesenden Vereinsmitgliedern den so genannten Interessenkonflikt. Hierzu werden die Erklärung zum Interessenkonflikt als auch die Anlagen 1 und 2 verteilt.

Über die folgenden Vorhaben ist ein entsprechender Beschluss zu fassen:

- Athensleben Wappenfries
- Atzendorf Machbarkeitsstudie Sporthallensanierung
- Atzendorf Sanierung und Modernisierung Sportanlage
- Atzendorf barrierefreier Eingang Sozialraum und Spantentrakt



- EgelN Brandschutz Haus der Gesundheit
- EgelN Wasserburg Sanierung Brauhaus
- EgelN Wasserburg Fassadensanierung Pferdestall
- EgelN Zentrum für Bewegung
- EgelN-Nord Wohnmobilstellplätze
- Etgersleben Nutzungserweiterung Kirche
- Löbnitz Friedhofsmauersanierung
- Neundorf Wiedernutzbarmachung Rathaus
- Rathmannsdorf Machbarkeitsstudie Grünes Haus
- Schneidlingen Hofladen Klusstiftung
- Schneidlingen Mehrgenerationenhaus 2. BA
- Staßfurt Gute Stunde
- Tarthuner Wöhl Begegnungsstätte
- Unseburg Vereinsgebäudesanierung Anglerverein
- WesteregelN Vereinsgebäudesanierung Alte Ziegelei

Die Vereinsmitglieder überprüfen die Projektbewertungen im Nachgang der vorgestellten Inhalte der Projektwerkstatt, nehmen Anpassungen vor und fassen die folgenden Einzelbeschlüsse.

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Bau einer Überdachung für das denkmalgeschützte Wappenfries Athensleben“ mit 36 Punkten und einem max. Fördermittelantrag von 37.618 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Machbarkeitsstudie zur energetischen und barrierefreien Sanierung der ehem. Schulsporthalle Atzendorf“ mit 55 Punkten und einem max. Fördermittelantrag von 48.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)



Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung und Modernisierung Sportanlage Atzendorf“ mit 51 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 79.044 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Barrierefreier Eingang Sozialraum und Spartenrakt Atzendorf“ mit 49 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 11.741 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Haus der Gesundheit Egel - Brandschutz“ mit 58 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 60.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 2

stimmberechtigte Mitglieder: 16

Ergebnis: einstimmig (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung und Nutzungserweiterung ehem. Brauhaus Wasserburg Egel“ mit 42 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 304.923 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Instandsetzung und Sanierung der burghofseitigen Fassade des ehem. Pferdestalls Wasserburg Egel“ mit 43 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 97.877 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)



Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Zentrum für Gesundheit und Bewegung Egelu – Herrichtung der Räumlichkeiten“ mit 54 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 87.537 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 2

stimmberechtigte Mitglieder: 16

Ergebnis: einstimmig (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Neubau von Wohnmobilstellplätze Egelu-Nord“ mit 49 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 200.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung und Nutzungserweiterung der Kirche Etgersleben zur Rast- und Paddelkirche“ mit 45 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 350.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung Bruchsteinmauer Friedhof Löbnitz“ mit 40 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 200.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Rathaus Neundorf - Wiedernutzbarmachung durch statische Ertüchtigung des Dachstuhl“ mit 50 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 123.137 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)



Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Machbarkeitsstudie Grünes Haus Rathmannsdorf – Zusammenkommen ohne Barrieren“ mit 65 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 16.252 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Gründung landwirtschaftlicher Inklusionsbetriebs zur Errichtung und zum Betrieb eines Hofladens mit Café“ mit 71 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 200.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Mehrgenerationenhaus Schneidlingen – Modernisierung der Räumlichkeiten“ mit 57 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 32.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung touristische Begegnungsstätte Tarthuner Wöhl“ mit 53 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 200.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: 1

stimmberechtigte Mitglieder: 17

Ergebnis: einstimmig (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Vereinsgebäude Sportfischerverein Am Bodestrand Unseburg - Renovierung und Sanierung“ mit 52 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 43.469 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ELER-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)



Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Sanierung des historischen Sozialgebäudes der Alten Ziegelei Westeregeln“ mit 45 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 71.200 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den EFRE-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. nimmt das Vorhaben „Die Gute Stunde in Staßfurt-Nord“ mit 51 Punkten und einem max. Fördermittelanspruch von 19.000 Euro in die Prioritätenliste 2024 für den ESF+-Fonds auf.

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Innerhalb der EFRE-Prioritätenliste haben zwei Vorhaben die gleiche Punktzahl. Wie in der vorhergehenden Förderperiode einigen sich die Vereinsmitglieder darauf, dass kleineren Vorhaben Vorrang gewährt werden sollte, und fassen den folgenden Beschluss.

Beschluss: Die Lokale LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der EFRE-Prioritätenliste 2024 mit einer Punktzahl von 45 wie folgt

- Sanierung des historischen Sozialgebäudes der Alten Ziegelei Westeregeln
- Sanierung und Nutzungserweiterung der Kirche Etgersleben zur Rast- und Paddelkirche

Interessenkonflikte: keiner

stimmberechtigte Mitglieder: 18

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 6 Prioritätenliste 2024

Aus dieser Einzelprojektaufnahme resultiert die Prioritätenliste 2024 mit den drei Teillisten für die Fonds ELER, EFRE und ESF+. Die Mitgliederversammlung LAG Börde-Bode-Auen fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt die abgestimmte Prioritätenliste 2024 mit den drei Teillisten für den ELER, EFRE und ESF+.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)



TOP 7 Bagatellgrenzen

Der Vorstand empfiehlt über eine sogenannte Bagatellgrenze abzustimmen. Zwischen der Einreichung eines Projektsteckbriefs und der eigentlichen Antragstellung kann es passieren, dass sich die Kosten erhöhen. Durch die Einführung einer Bagatellgrenze wird der Handlungsspielraum der Bewilligungsbehörde erhöht und damit wiederum der Prozess verschlankt. Konkret soll beschlossen werden, dass wenn sich die Projektkosten (Investitionskosten) um mehr als 10 % erhöhen oder von den im Projektsteckbrief angegebenen Kosten um mehr als 10.000 Euro abweichen, ein gesonderter Beschluss durch die Mitgliederversammlung der LAG Börde-Bode-Auen erforderlich wird. Darunter kann die Bewilligungsbehörde den Antrag bearbeiten und bewilligen. Die Mitglieder haben keine Einwände.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung Börde-Bode-Auen beschließt, dass eine Beteiligung der Lokalen Aktionsgruppe erforderlich ist, wenn sich die Projektkosten (Investitionskosten) um mehr als 10 % erhöhen oder von den im Projektsteckbrief angegebenen Kosten um mehr als 10.000 Euro abweichen. Bemessungsgrundlage sind die Angaben im Projektsteckbrief zum Zeitpunkt der Vorstellung des Projektes bei der Lokalen Aktionsgruppe.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 8 Logo LAG Börde-Bode-Auen e.V.

Das Regionalmanagement der LAG Börde-Bode-Aue hat erste Entwürfe für ein neues Logo erarbeitet. Frau Viehweg präsentiert den Vorstandsmitgliedern zwei Logoentwürfe. Die Mitglieder können sich hiermit noch nicht so recht anfreunden. Vor allem die Ähre fehlt. Das Regionalmanagement wird auf der nächsten Mitgliederversammlung weitere Varianten präsentieren.

TOP 9 Mitgliedschaft BAG LAG e.V.

Die LEADER/CLLD-Region Börde-Bode-Auen war bis Ende 2022 Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen in Deutschland e.V., kurz BAG LAG. Aufgrund der Vereinsgründung musste die Region übergangsweise austreten. Der Vorstand empfiehlt einen Wiedereintritt, da die BAG LAG die Interessen Deutschlands auf Bundes- und Europaebene vertritt. Die deutschen Interessen waren seit Initiierung der LEADER-Methode auf europäischer Ebene bis zur Gründung der BAG LAG nicht vertreten. Der Mitgliedsbeitrag pro LEADER-Region beträgt 500 Euro pro Jahr und kann über die laufenden Kostenabgerechnet werden. Die Mitglieder haben auch diesbezüglich keine Einwände.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung der LAG Börde-Bode-Auen beschließt, Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (BAGLAG) zu werden.

Ergebnis: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)



TOP 10 Öffentlichkeitsarbeit 2024

In der Lokalen Entwicklungsstrategie Börde-Bode-Auen wurden im Kapitel H.9 Aktionsplan Maßnahmen beschrieben, die im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung erfolgen sollen. Aus diesem Aktionsplan heraus wurden bereits die folgenden und weitere Maßnahmen umgesetzt:

- Einrichtung Facebook & Instagram-Profil,
- Herausgabe Förderblick,
- Beauftragung Fotograf sowie
- Relaunch Internetseite.

Für den Herbst 2024 ist zur Information der neuen Gemeinde- und Stadtratsmitglieder eine regionsübergreifende Informationsveranstaltung LEADER/CLLD geplant. Ab 2025 soll einmal im Jahr eine Rundreise für die Vereinsmitglieder aber auch Kreistagsmitglieder angeboten werden. Aufgrund der Zielgruppe sollen diese Bereisungen zusammen mit der LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale organisiert werden.

TOP 11 Sonstiges

Herr Stöhr bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

aufgestellt am 20. Mai 2024, Gudrun Viehweg